

Nach Gerüsteinsturz letzter Toter geborgen

Hamburg. Nach dem Gerüsteinsturz auf einer Großbaustelle in der Hamburger Hafencity haben Feuerwehrleute am Dienstag abend den letzten noch verschütteten Toten aus den Trümmern geborgen. Eine Spezialeinheit von Höhenrettern habe einen Zugang zu dem Leichnam schaffen können, teilte die Feuerwehr mit. Insgesamt starben bei dem Unglück am Montag vier Arbeiter, ein weiterer wurde verletzt. Ein über mehrere Stockwerke reichendes Gerüst war in einem Aufzugsschacht eingestürzt. Die Ursache ist bislang unklar. Der Verletzte schwebte laut Feuerwehr weiter in Lebensgefahr. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462290.nach-geruesteinsturz-letzter-toter-geborgen.html>